

Herzog, Silvio

## Beanspruchung des Lehrerberufs erfolgreich bewältigen

*Die Deutsche Schule 99 (2007) 3, S. 367-368*



Quellenangabe/ Reference:

Herzog, Silvio: Beanspruchung des Lehrerberufs erfolgreich bewältigen - In: Die Deutsche Schule 99 (2007) 3, S. 367-368 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-282433 - DOI: 10.25656/01:28243

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-282433>

<https://doi.org/10.25656/01:28243>

### Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

### Kontakt / Contact:

**peDOCS**  
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation  
Informationszentrum (IZ) Bildung  
E-Mail: [pedocs@dipf.de](mailto:pedocs@dipf.de)  
Internet: [www.pedocs.de](http://www.pedocs.de)

Digitalisiert

Mitglied der

  
Leibniz-Gemeinschaft

---

# Berichte aus Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogischer Praxis<sup>1</sup>

---

**Silvio Herzog:**

## **Beanspruchung des Lehrerberufs erfolgreich bewältigen**

(1.) *Fragestellung:* Die Schule wird als eine der ausgeprägtesten Stress-Ökologien bezeichnet. Tatsächlich weisen Studien und Statistiken darauf hin, dass die Belastung von Lehrern hoch und ihr Gesundheitszustand besorgniserregend sind. Eine für die Gesundheit und Professionalität von Lehrkräften zentrale Frage ist deshalb, wie die hohe Beanspruchung des Lehrerberufs *bewältigt* werden kann und welche Bedingungen hierzu geschaffen werden müssen.

(2.) *Methoden:* Um einen Beitrag zur Beantwortung dieser Frage zu leisten, wurde eine Studie konzipiert, die sich durch eine salutogenetische und biografische Ausrichtung auszeichnet. Im Sinne der *Salutogenese* soll nach „inneren“ (z. B. Überzeugungen) und „äußeren“ Ressourcen (z. B. Unterstützung) geforscht werden. Der *biografische* Ansatz dient dazu, die Auseinandersetzung mit Stressoren und Ressourcen im Lebensverlauf zu betrachten, wobei auch vom Lehrerberuf wegführende Karrieren einbezogen wurden. Als Population dienten Absolventen der seminaristischen Primarlehrerausbildung im Kanton Bern (Schweiz). In einer Kohortenanalyse wurden insgesamt 1873 Personen schriftlich zu ihrer von sieben bis 40 Jahre umfassenden Berufsbiografie befragt. Aus dieser ersten Stichprobe wurden 155 Probanden für ein mündliches Interview eingeladen.

(3.) *Ergebnisse:* Über die retrospektive Beschreibung des beruflichen Wohlbefindens wurde erkennbar, dass im Berufsleben eines Lehrers keine weitere Phase mit ähnlicher emotionaler Heftigkeit erlebt wird wie der *Berufseinstieg*. Das große Belastungspotential von Junglehrern ist hinlänglich bekannt. Zu einer erweiterten Perspektive führt jedoch, dass sich die ersten Berufsjahre auch hinsichtlich der Hochgefühle deutlich von den anderen Berufsphasen abheben.

In vielfältiger Weise kam die Rolle der *Schüler* sowie ihrer *Eltern* zum Ausdruck. Einerseits geht von diesen Personengruppen eine erhebliche und zunehmende Belastung für Lehrer aus. Die Heterogenität der Klasse und Disziplinschwierigkeiten aber auch die Übernahme von Erziehungsaufgaben und die Elternarbeit erweisen sich als gewichtige Belastungsfaktoren. Andererseits kommt den Schülern und Eltern auch in der Unterstützung der Lehrer eine bedeutsame Aufgabe zu. Bemerkenswert ist der Befund, dass Berufswechsler zum Zeitpunkt der Befragung eine höhere Überzeugung in die eigenen Fähigkeiten auswiesen als ihre „berufstreuen“ Kollegen. Die hohe Selbstwirksamkeitser-

---

<sup>1</sup> Unter dieser Rubrik werden Berichte publiziert, deren Grundlagen von der Redaktion in der üblichen Form (z.B. anhand ausführlicher Manuskripte oder einer Buchpublikation) begutachtet worden sind.

wartung, die für Fragen der Beanspruchung und Bewältigung zentral ist, hängt bei ihnen mit Eingrenzung des Aufgabenspektrums, transparenteren Anforderungen an die Berufstätigkeit, spezifizierter Weiterbildung sowie unmittelbaren Erfolgserfahrungen durch konkrete Rückmeldungen und professionelle Feedback-Kultur zusammen.

(4.) *Hinweise:* Die referierte Studie sowie die Diskussion ihrer Ergebnisse ist umfassend dargestellt in: Silvio Herzog 2007: Beanspruchung und Bewältigung im Lehrerberuf. Eine salutogenetische und biografische Untersuchung im Kontext unterschiedlicher Karriereverläufe. Münster: Waxmann, 447 S., 29,90 €. Weiter erscheint im Sommer 2007 aus dem gleichen Projekt: Walter Herzog, Silvio Herzog, Andreas Brunner, Hans-Peter Müller: Einmal Lehrer, immer Lehrer? Eine vergleichende Untersuchung der Berufskarrieren von (ehemaligen) Primarlehrpersonen. Bern: Haupt.

Silvio Herzog, geb. 1971, Dr. phil., Lehrertätigkeit, Studium der Pädagogik und Kommunikationswissenschaft, wissenschaftlicher Assistent am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Bern, seit 2006 Leiter Weiterbildung und Zusatzausbildungen an der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz, Luzern.

Anschrift: PHZ Luzern, Weiterbildung und Zusatzausbildungen, Sentimatt 1, CH-6003 Luzern

Email: [silvio.herzog@phz.ch](mailto:silvio.herzog@phz.ch)

---

**Julia Hellmer:**

## **Lernen in der Kooperation von Schule und Betrieb**

(1.) *Fragestellung:* Kooperationen von allgemeinbildender Schule und Betrieben haben derzeit hohe Priorität in der schulpädagogischen und bildungspolitischen Diskussion. So fördert allein das BMBF-Programm „Schule – Wirtschaft/Arbeitsleben“ bislang mehr als 40 verschiedene Projekte in allen Bundesländern zur Entwicklung innovativer Maßnahmen zur Förderung und Verbesserung der Berufsorientierung. Die Schüler(innen) des hier untersuchten Hamburger Schulversuchs „Arbeiten und Lernen in Schule und Betrieb“ arbeiten in ihren Abschlussklassen jede Woche zwei Tage in einem Praktikumsbetrieb und drei Tage in der Schule. Diese besondere Lernortkooperation stellt vielfältige Anforderungen, indem sie selbstständiges Lernen fordert, das Lernen mit individuellen Interessen, Plänen und Perspektiven verbindet und zum ‚Unterrichtsgegenstand‘ machen kann. Die Untersuchung will empirisch fundierte Aufschlüsse über die Entwicklung von selbstregulativen Handlungskompetenzen und biographisch bedeutsamen Lernschritten der Schüler(innen) im Zusammenspiel von betrieblichen und schulischen Lernorten gewinnen. Auf dieser Grundlage soll ein Beitrag zu einer bisher noch nicht existierenden Lernorttheorie für die allgemeinbildende Schule geleistet werden.

(2.) *Methoden:* Die Lernprozesse von zwei Schülern einer integrierten Haupt- und Realschule werden in ausführlichen Entwicklungsportraits rekonstruiert, um differenzierte, individuelle Entwicklungsschritte und -verläufe aufzuzeigen. In einer übergreifenden Typologie, die weitere vier Schülertypen integriert, werden Entwicklungsmuster erkennbar, die deutlich über den Einzelfall hinaus weisen. Dies wird durch eine hypothesentestende Vergleichsstudie ergänzt, in der Wirkungen der Lernumgebung sichtbar werden.